



# Protokollauszug

aus der  
öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung und  
Sport  
vom 11.06.2002

---

öffentlich

**Top 1      Fußball-WM 2006**  
**02/SVV/0338**  
**ungeändert beschlossen**

Zu Beginn der Sitzung sind 4 Ausschussmitglieder anwesend. Es wird Beschlussfähigkeit festgestellt.

**Herr Kruczek** erläutert den Antrag. Potsdam hat gute Voraussetzungen für eine Weltmeisterschaft Trainingsquartiere bereitzustellen. Die Stadt sollte sich diesbezüglich für die Fußball-WM 2006 bewerben. Er geht auf die Vorzüge Potsdams auf Grund der Nähe und Verkehrsanbindung zu Berlin ein. Sport- und Übernachtungskapazitäten seien ausreichend vorhanden und es sind 4 Jahre Zeit für die Vorbereitung.

**Frau Fischer** hält es für möglich, hinsichtlich der Fußball-WM für Potsdam in Broschüren und Informationsprospekten zu werben. Im Jahr 2003 sollte ein Konzept vorliegen, das dem Organisationskomitee der WM vorgelegt wird.

**Dr. Jeschke** begrüßt den Antrag.

**Frau Pichler** hat eine Nachfrage zum Zusammenhang von Hotels und Sportstätten. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

1. Der OBM legt bis zur 1. SV-Sitzung im Jahr 2003 ein Konzept vor, mit welchem sich die Stadt Potsdam beim Organisationskomitee der Fußball-WM 2006 als Trainingsquartier für Teilnehmerländer am Spielort Berlin empfiehlt.
2. Das abgestimmte Konzept enthält alle erforderlichen Angaben zur Eignung der kommunalen Trainingsstätten (insbesondere z. B. Luftschiffhafen, Templiner Straße), angrenzenden Hotelkapazitäten, Wege- und Verkehrsverbindungen sowie weiteren infrastrukturellen Voraussetzungen.
3. Auf Basis dieses Konzeptes wird nach Auslosung der WM-Gruppen eine Imagekampagne (Ansprechpartner, Broschüre, Medienpräsenz) eingeleitet, die neben Trainingsquartieren auch für Potsdam als Ort für WM-Gäste aus dem In- und Ausland wirbt.

Stadtverordneter Kruczek  
Fraktion BürgerBündnis

## **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 4  
Der Antrag wird einstimmig zugestimmt.